



ARCHIV | Foto: DB AG

Bahn will 20 Milliarden Euro in Bahnhöfe stecken

18. April 2026, 12:06

Die Deutsche Bahn will ihre Investitionen in die Bahnhöfe verstetigen. In den kommenden Jahren soll so ein zweistelliger Milliardenbetrag bereitstehen.

Die Deutsche Bahn will bis 2030 jedes Jahr vier Milliarden Euro in die Renovierung der Bahnhöfe investieren. "In den nächsten fünf Jahren werden es mehr als 20 Milliarden Euro Investitionen sein", sagte die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Evelyn Palla, den Zeitungen der Funke Mediengruppe. "Da haben wir ganz klar Nachholbedarf."

Der Bahn zufolge sollen dieses Jahr mehr als 1.000 Stationen modernisiert werden. Zudem werden bis 2030 in ganz Deutschland 710 Bahnhöfe grundlegend renoviert, 130 Bahnhöfe sollen es allein noch 2026 sein. Hauptaugenmerk soll auf der Verschönerung der Empfangsgebäude liegen.

Zudem soll mit zusätzlichen 50 Millionen Euro an den Bahnhöfen für mehr Sicherheit und Sauberkeit gesorgt werden. Das Sofortprogramm sieht neben verstärkter Reinigung auch mehr Sicherheitskräfte an ausgewählten Bahnhöfen vor. Mit der Bundespolizei arbeitet der Konzern eigenen Angaben zufolge daran, weitere Bahnhöfe mit Kameras und Videotechnik auszustatten. Darüber hinaus hat die Bahn bundesweit mobile Handwerkerteams rekrutiert, die kleine Reparaturen gebündelt und schnell abarbeiten sollen.